

Bezugspreis:
Jahrespreis 50 Pf. frei ins Haus gebracht, durch die Post bezogen vierteljährlich 1.75 resp. halbjährlich 3.25.
Der „General-Anzeiger“ erscheint täglich Abends.
Sonntags in zwei Ausgaben.
Unveränderte Zeitung. Neueste Nachrichten.

Wiesbadener

General Anzeiger

mit Beilage

Postzeitungsliste No. 8273.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Postzeitungsliste No. 8273.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Notationsdruck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt
Emil Sommer in Wiesbaden.

No. 42.

Dienstag, den 19. Februar 1901.

16. Jahrgang

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 18. Februar.

Geboren: Am 10. Febr. dem Kgl. Leutnant Grafen Alexander von Gersdorff e. L. — 17. dem Rechtsanwält Dr. jur. Friedrich Bidel e. L., Babette Olga Maria Magdalena. — 18. dem Regierungshauswärtler Friedrich Behrens e. S., Friedrich Karl. — 12. dem Metzgermeister Konrad Heiter e. L., Maria. — 13. dem Fischhändler Egmunt Hohloch e. L., Katharina Margaretha Louise Emilie Anna. — 15. dem Rentner Siegfried Goldschmidt e. S., Heinz Michael.

Aufgeboren: Der Kaufmann Alfred Blumann zu Wiesbaden mit Victoria Baer hier. — Der Stuccateurgeh. August Tormann hier mit Margarethe Wagner zu Clarenthal. — Der Feiger Balihafar Kibbenach hier mit Margarethe Rupp hier. — Der Kaufmann Philipp Wengel hier mit Margarethe Reimann hier.

Gestorben: Am 16. Febr. Helene, L. des Steinbruckerh. Karl Klein, 1 J. — 16. Julius, S. des Schuhmachermeisters Joseph Weitersheimer, 3 J. — 16. Martha, L. des Schuhmachermeisters Joseph Weitersheimer, 3 J. — 15. Philippine Rampsott, Ehefr. des Tagl. Adam Löwer, 42 J. — 16. Emilie geb. Görgs, Ehefr. d. Rentners August Tischkau, 77 J. — 17. Emil, S. des Cementarb. Johann Eimer, 2 J. — 18. Restaurateur Heinrich Doerner, 46 J. — 16. Georg Scheuer, 90 J.

Kgl. Standesamt.

Standesamt Viebrich.

Geboren: Am 6. Febr. dem Tagelöhner Paul Franz Müller e. S. — 6. dem Fabrikarbeiter August Perske e. L. — 7. dem Küfer Ludwig Balthasar Coridax e. S. — 9. dem Schreiner Karl Julius Weihenborn e. L.

Aufgeboren: Der Schuhmacher Jakob Karl Weiß und Wilhelmine Karoline Louise Katharine Gummerich, beide hier. — Der Bäckermeister Robert Karl Kiehl in Wiesdorf und Cäcilie Winkler hier. — Der Bizefeldwebel von der Königl. Unteroffizierschule, Rudolf Bary und Anna Katharine Marie Breidenbach, beide hier.

Berehelicht: Am 9. Febr. der Schaffner und Wagenführer an der Straßenbahn Karl Moritz Heinrich Schmidt hier und Wilhelmine Fink in Wiesbaden. — 9. der Tagelöhner August Bux hier und Eva Albrecht in Wiesbaden. — 9. der Schlosser Christian Karl David Kils und Anna Marie Schupp, beide hier. — Der Tagelöhner Bartholomäus Querin in Wiesbaden und Pauline Marie Fajel hier.

Gestorben: Am 8. Febr. der Fuhrmann Johann Leopold Bösch, 53 J. alt. — 13. der Photograph Philipp Rudolph, 27 J. alt. — 14. der Metzgergehilfe Rudolph Wilhelm Karl Lange, 20 J. alt.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Februar er., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal, Maurergasse 16, dahier:
2 Schreibstühle, 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 2 Schreibeisen, 6 Stühle, 3 Kommode, 1 Kassenschrank, 1 Sopha und 6 Stühle, 3 Kommode, 1 Kassenschrank, 1 Tisch, 40 Hüte, 3 Mäntel, 7 Toppen u.
gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 18. Februar 1901. 8722

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Februar er., Mittags 12 Uhr, werden im „Rheinischer Hof“, Ecke Neu- und Maurergasse, dahier:
2 Klaviere, 1 Kleiderschrank, 2 Verticows, 2 Kommoden, 1 Console, 1 Chaiselongue, 6 Sophas, 6 Sessel, 1 Schreib-, 1 Salon-, 1 Antoinetten-, 1 Näh-, 1 Blumentisch, 1 Spiegel, 2 Stahlschneid-, 1 Nähmaschine, 2 Pack. Kupferdrath,
ferner: 2 email. Vadevannen, 1 Waschtisch, 1 email. Kohlenofen, 1 Majolikagaskamin, 1 Gasofen, 16 Bde. Brockhaus Conversations-Lexikon u. d. m.
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 18. Februar 1901. 8721

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Februar 1901, Mittags 12 Uhr, wird im „Rheinischen Hof“, Maurergasse 16
1 Büffet, 1 Sopha
öffentlich zwangsweise versteigert. 8719
Schweighöfer, G. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Februar er., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal, „Rheinischer Hof“ Maurergasse 16, dahier

1 Piano, 1 Tafelklavier, 1 Spiegelschrank, 1 nussb. Kleiderschrank (eich.), 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 neue Nähmaschine, 1 Nähmaschine für Schuhmacher, 1 Schreibtisch (eich.), 1 Kommode, 1 großer Spiegel, 6 Bilder, 1 Regulator, 50 Stück Majolika-Palen, 1 Kassenschrank, 1 Billard mit 6 Cuesen und 2 braune Pferde
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt. 8720
Eifert, Gerichtsvollzieher.

Tücht. Mädchen gef.

Näh. Dobermühlstr. 22, I. 8702

Junger Tagelöhner

gefrucht. 8696
Gelenkstr. 1, II. I.

Kleider und sonst. Näh-

arbeiten werden sauber und billig angefertigt. 8711
Römerberg 39, I. St. r.

Schön möbl. Zimmer an einen

junger Mann u. verm. Woche 2.50. Seidstr. 3, Mittelb. II. I. 8719

1 schöne

3 Zim.-Wohnung

im Preise bis 500, von Familie mit einem Kind, gefucht per 1. April. 8708
Wett. Off. unter U. F. 8703.

Theater-Masken. (Eisen-)

knigen), Ritterkönigin (preisgekr.), Himmelslicht u. von 2 M. an zu verl. Michaelstr. 28, 2. 8609

Kettes laubdes Mädchen gegen

guten Lohn gesucht i. H. Hausbold M. Müller, Roemerstr. 9, Part. 8707

Elegante Masken-Costüme,

sowie Dominos in großer Auswahl billig zu verl. 8725
Johanna Kipp, Weißstr. 6.

Photogr. Atelier

Georg Schipper, Saalgasse 36,

empfeht sich unter Zusicherung vorzüglichster Ausführung bei vorkommendem Bedarf. 7291

Preise: 1 Dtzd. Visit Mk. 8.—, 1/2 Dtzd. Visit Mk. 4.50, 1 Dtzd. Cabinet Mk. 18.—, 1/2 Dtzd. Cabinet Mk. 10.—, 3 Stück Cabinet Mk. —. Proben von jeder Aufnahme 8721

P.-V. Urania.

Karstadt-Dienstag in den nächtlich des

lozieren Lokalitäten des „Andreas Doser“, Schwalbacherstraße 43 (Mitglied Ph. Bender).

carnevalistische

Damen-Sitzung.

Einzug des Committee's 6 Uhr 66 Min. 8724
von Nachmittags 4 Uhr an

Es ladet freundlich ein Das Comité.

Wiener

Schilder, Schriften u. Wappen-Malerei

WILH. FR. BERCH 8721
Wiesbaden Louisenstrasse 5.

Spezialist

in Schriften und Malereien auf Glas, Holz, Blech u. Leinwand etc. in auch nicht erreichter kunstgerechter Ausführung. 8412
Master liegen in meinem Atelier vor.

Verlag und Elektro-Notationsdruck der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Sommer in Wiesbaden. Verantwortlich für den politischen und feuilletonistischen Theil: Wilhelm Leufen; für den übrigen Theil und Inserate: Wilhelm Herr; für die Druckerei und den Verlag: Georg Jacobi, sämtlich in Wiesbaden.

Anzeigen:
Die 1/2seitige Zeile oder deren Raum 10 Pf. für auswärts 15 Pf. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Reklame: Zeile 50 Pf. für auswärts 60 Pf. Zeilengebühr pro Tausend 1.50.
Telephon-Anschluß Nr. 199.

Weinstube
„Rheingold“
Helenenstr. 29. Ecke Wellritzstr.
Vorzüglicher Mittagstisch zu Mk. 1.20 und höher; im Abonnement billiger.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte zu kleinen Preisen.
Ausschank vorzüglicher Weine von dem Hause **W. Nicodemus & Co.**
Verkauf in Flaschen aus dem Hause zu Originalpreisen.
Zimmer für kleine Gesellschaften.
Billiges Arrangement von Festlichkeiten.
Fritz Schramme, Restaurateur
6548

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.
(G. B.)
Carneval-Dienstag, den 19. Februar 1901, Abends 8 Uhr in den oberen Sälen des
Casino, Friedrichstraße 22,
Masken-Ball,
wogu wir unsere Mitglieder und Gäste nebst Angehörigen freundl. einladen.
Der Vorstand.
Eintrittspreis für Damen Mk. 0.50, für Herren Mk. 1.—. Maskensterne sind bei den Herren: J. Bernstein, Weißritzstraße 25, M. Venzel, Friedrichstraße 50 u. Emil Tiefenbach, Langgasse 36, gegen Vorzeigung der Einladung zu entnehmen. Für Nichtmasken dient die Einladung als Legitimation und ist am Saaleingang vorzuzeigen. 8149

Scharr'scher Männerchor.
Samstag, den 23. Februar er., Abends 9 Uhr, findet im Vereinslokal „Lützinger Hof“ unsere diesjährige
Jahres-Versammlung
statt.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht. 8410
2. Kassenbericht.
3. Bericht der Rechnungsprüfer.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Wahl der Rechnungsprüfer für 1901.
6. So folgt.
Der Vorstand.

Telegraphischer Coursbericht
der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der
Wiesbadener Bank,
8. Blefeld & Söhne Webergasse 8.

| | Frankfurter Anfangs-Course vom 18. Febr. 1901. | Berliner |
|------------------------------|--|----------|
| Oester. Credit-Actien | 211.— | 210.40 |
| Disconto-Commandit-Anth. | 185.10 | 184.20 |
| Berliner Handelsgesellschaft | 153.15 | 153.40 |
| Dresdner Bank | 150.90 | 150.50 |
| Deutsche Bank | 207.40 | 207.50 |
| Darmstädter Bank | — | 134.70 |
| Oester. Staatsbahn | 144.20 | 144.60 |
| Lombarden | 25.70 | 25.70 |
| Harpener | 165.50 | 168.75 |
| Hibernia | — | 179.75 |
| Gelsenkirchener | 174.— | 173.60 |
| Bochumer | 185.— | 180.— |
| Laubhütte | 198.80 | 197.70 |

Teodenz: unverändert.

Marienburg Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt am 26. Februar. 9840 Geldgewinne 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 u. s. w. nach h. M. 2. —. Liste und Porto 30 Pf. extra. zu haben bei
Carl Cassel, Glückskollete, nur Kirchgasse 40.

Süsse Magermilch

täglich frisch!
Wiesbadener Molkerei,
 Bleichstrasse 26.

8692

August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Schluss Ende März.
Total-Ausverkauf
 wegen Aufgabe des Geschäfts
 Laden-Einrichtung, Lüster, 3 Erkerlampen,
 Hutständer.

8628

Samstag Nachmittag, den 16. Februar, entschlief sanft infolge eines Schlaganfalles unser guter Vater und Schwiegervater, Urgrossvater und Onkel

Privatier Georg Scheuer

im Alter von 90 Jahren.

Wiesbaden, den 18. Februar 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

8691

Familie Nagel.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. d. M., Nachmittag 3¹/₄ Uhr vom Sterbehause, Aarstrasse No. 26, nach dem alten Friedhofe, aus statt.

Danksagung.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, insbesondere auch für die von Herrn Pfarrer Schüssler gehaltene trostreiche Grabrede und für die äusserst zahlreichen Blumenspenden sprechen wir hiermit tiefgefühlten Dank aus.

8694

Wiesbaden, den 17. Februar 1901.

Bertha von Kornatzki geb. Heller.

Paul von Kornatzki.

Annetta von Kornatzki.

Billets nach dem Süden, Italien, Riviera, Orient, Aegypten Nilouren.

Einfache und Rundreisekarten. Combinirte Eisenb. und Dampferbillets. Schlafwagen-Billets. Schweizer General-Abonnements. Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- u. Passagiergut. An- und Verkauf fremder Geldsorten. Lire, Francs etc. stets vorrätig. Bes. v. Creditbriefen.

Reisebureau Schottenfels,

Wiesbaden,
 Theater-Colonnade 36/37.

Das Reisebureau Schottenfels ist in Wiesbaden die **alleinige** Vorverkaufs-Stelle für Eisenb.-Billets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges.

3761

Saalbau Friedrichshalle,

Mainzerlandstrasse 2.
 Fastnacht-Dienstag, große carnivalistische Tanzmusik, mit Preisvertheilung (2 Herren- und 3 Damenpreise) wozu höchlichst einladet
 8781
Joh. Kraus.
 Anfang: 8 Uhr. Ende: Früh morgens wenn die Hähne krähen

Maggi

zum Würzen ist all' seinen Konfessionen über, um mit wenigen Tropfen jeder schwachen Suppe, Sauce u. s. w. augenblicklich einen überaus feinen Wohlgeschmack zu geben. — Gegen Verwendung von MAGGI'S Bouillon-Kapseln zur Herstellung vorzüglicher Fleischbrühe. W. Klingelhöfer, Seidenstr. 16. 550/151

Perrücken-Verleihanstalt

A. Neumann, Mauritiusstrasse 4.

vis-à-vis Walhalla.

Grösste Auswahl. Bestellung frühzeitig erbeten.

2424

Wirths-Verein

Wiesbaden und Umgegend.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß unser Mitglied

Herr Dörner,

Gastwirth z. Mainzerhof, Moritzstrasse, verstorben und die Beerdigung Dienstag, den 19. ds. Mts., Nachmittags 2¹/₂ Uhr, vom Sterbehause aus stattfinden.
 Um zahlreiche Theilnahme bittet

8714
 Der Vorstand.

Trauerhüte, Crêpes, Trauerschleier,

stets großes Lager in allen Preislagen.

5601

Gerstel & Israel,

Langgasse 33.

Walhalla.

Heute Fastnacht-Montag:
 im Hauptrestaurant:

CONCERT

der Zigeunerkapelle.

Eintritt 20 Pfg.

im Walhallakeller:

Militär-Concert.

Eintritt frei.

Morgen Dienstag:

im Theatersaal:

Masken-Redoute.

im Hauptrestaurant:

Zigeuner-Concert.

im Walhallakeller:

Militär-Concert.

im Weinrestaurant:
 Die 5 Bremer Stadtmusikanten.

Legen Sie Werth
 auf gute, geschmackvolle und
 preiswürdige

Tapeten,

so verlangen Sie, bitte, bei Bedarf meine sehr reichhaltigen u. interessanten Muster der neuen deutschen Richtung.

Herm. Stenzel, Schulg. 6.

Verandt nach allen Richtungen.

Bestreter überall gesucht.

7229

20 Pf. Eingemachte Bohnen, Euertraut & Pf.

149/238

3. Schaab, Grabenstr. 3.

6 Pf. Große Kieler Röhrluchlinge 6 und 8 Pf.

5 Pf. Vollkornbrot 6, 8 und 10 Pf.

nehmen oder 2 Kinder ein Billet zu lösen.

Männergesangverein Friede.

Am Fastnacht-Dienstag, den 19. Februar:



Großer Maskenball

mit Preisverteilung
sehr werthvoller Damen- und Herrenpreise, in den Räumen der Turngesellschaft, Wellrichstraße 41.

Maskenarten à Mk. 1 sind im Vorverkauf zu beziehen durch die Herren: J. B. Wilms, Nischberg 39, J. Staßen, Cigarrenbldg., Kirchgasse, Ph. Bender, „Kudras Hotel“, Chr. Wülfker, „Bater Rhein“, A. Kohl, Juwelier, Schwalbacherstr. 23, P. Schumacher, Balkenstr. 25, P. Zohl, Wellrichstr. 41, Eitinger, Cigarrenbldg., Kerkstr., Josef, Cigarrenbldg., Wellrichstr., Wegig, Freiseur, Bleichstr. 9, S. Rusa, Freiseur, Gerichstr. 3, G. Jäger, Hellmündstr. 25, S. Wandi, Kirchgasse 24.

Kassen-Preis Mk. 1.50.

Nichtmasken: Herren haben an der Kasse carnavallistische Abzeichen à Mk. 1; Damen à 50 Pfg. zu lösen.

Unsere verehrlichen Mitglieder, nebst Familien, sowie ein geehrtes Publikum laden wir zu diesem großartigen Maskenfeste ergebenst ein.

Der Vorstand.

NB. Preismasken müssen spätestens um 10 1/2 Uhr im Saale anwesend sein. 8676

Männergesang-Verein

„Union“.

Fastnacht-Dienstag,
19. Februar, Abends 8 Uhr,
im „Römersaale“.

Grosser Masken-Ball

und Konkurrenz um

acht
gestiftete Masken- und Ehrenpreise.



Der Vorstand.

Eintrittskarten für alle Masken und Herren im Vorverkauf 1 Mk. 50 Pfg. incl. carnavallistischen Abzeichen (Herren, Nichtmasken, eine nicht maskierte Dame frei, jede weitere Dame 50 Pfg.)

Kassenpreis 2 Mk.

Die Karten sind sichtbar zu tragen.

Mitglieder, welche sich maskieren, wollen ihre Karten bei dem Präsidenten, Herrn Th. Schlein, in Empfang nehmen, für die nicht-maskierten Mitglieder gilt Zutritt, und haben dieselben am Saaleingang ihre carnavallistischen Abzeichen zu lösen.

N.B. Es sei hier noch bemerkt, daß Masken, welche um Preise konkurrieren wollen, bis spätestens 10 Uhr anwesend sein müssen; später kommende können nicht berücksichtigt werden. 8615

Männergesangverein „Gilda“.

Am Fastnacht-Dienstag,
den 19. Febr., Abends 8 Uhr,
findet, wie schon seit Jahren, unser

Maskenball



in der
Turnhalle, Hellmündstr. 25,
mit Vertheilung von
5 Damen- u. 3 Herrenpreisen
hat.

Maskenarten, im Vorverkauf,
Masken u. unmaskierte Herren 1 Mk.,
jede unmaskierte Dame hat 1 Dame
frei, jede weitere Dame zahlt an der
Kasse 50 Pfg., sind in nachstehenden
Verkaufsstellen zu haben:

W. Bickel, Langg. 20, P. Putter,
Kirchgasse 58, Fr. Brademann,
Wellrichstr. 41, Maurer,
Goldgasse 12, A. Röbe, Kerkstr. 4, R.
Schwab, Papiergeschäft, Paulbrunn-
straße 12, Gastwirth Scherzling,
Schwalbacherstr. 49, Sattler, Freiseur,
Saalgasse 22, Gastwirth Vanlu, „Zur Seidenraupe“, Kerkstr. 3,
S. Schwab, Papiergeschäft, Römerberg 20, P. John, Turnhalle,
Hellmündstr. 25, S. Remmel, Papiergeschäft, Wellrichstr. 18,
P. Nonnenmacher, Spezialeisgeschäft, Bleichstr. 20, A. Trost, Re-
staurant, Blücherstr. 6, W. Weger, Restaurant, Dohheimer-
straße 22, W. Montpelier, Bädermeister, Albrechtstr. 15.

N.B. Für sämtliche unmaskierte Damen und Herren sind carnavallistische Abzeichen an der Kasse zu lösen.

Kassenpreis 1 Mark 50 Pfg.

Zu diesem schönen Feste ladet ergebenst ein 8872

Der Vorstand.

Die Masken-Verleihanstalt von

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12,

empfehlte alle neuen Herren- u. Damen-
Costüme, Dominos u. Theater-Gar-
derobe, Verkauf von originalen Gesichts-
masken, Bärten und Perücken, Scherzartikel, Confetti in Säcken und
dgl. zu den allerbilligsten Preisen. 7330

Meine Masken-Verleih-Anstalt

befindet sich dieses Jahr
Mauritiusstraße 6,
vis-à-vis dem Etablissement Walhalla.
Empfehle:

Herren u. Damenmasken-Costüme
sowie Dominos

in größter Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten.

Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Sachachtungsvoll.

Heinrich Brademann.

Restaurant

„Stadt Frankfurt“.

Wie in früheren Jahren findet

Fastnacht-Dienstag,

von Abends 7 Uhr an,

grosses carnavallistisches

Militär-Concert

statt. Abhängen von gemeinschaftl. Chorliedern.

Eintritt incl. Lieder 40 Pf. à Person.



Größte Masken-Leih-Anstalt

Empfehle Damen- u. Herren-Masken-Costüme
sowie Dominos in jeder Preislage,
Richtungswohl 7123

L. Gerhardt, Inh.: Uhlmann,
Luisenplatz 2, 1 St.

Kein Laden. Kein Laden.

Unter den coulantesten Bedingungen
kaufe ich stets gegen sofortige Kasse

alle Arten Möbel, Betten, Pianinos. 1091

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. Taxationen gratis

Abkaltungen von Versteigerungen unter billiger Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12,

Taxator und Auctionator.

Evangelisches Vereinshaus.

Fastnacht-Dienstag, den 19. Februar Abends 8 Uhr.

Familien-Abend

des Evangelischen Männer- und Jünglings-Vereins.

des Herrn Pastor Aloys Henhöfer.

Vortrag über: Aloys Henhöfer. 8630

Deklamationen, Orgelspiele, Ritzspiel, Melodrama: Die Martinswand.

Schlusssprache: Herr Pastor Neubourg. Eintritt 20 Pfg.

Unterzeichneten erlaubt sich, auf sein mit den neuesten Maschinen

ausgestattetes

Dampf-Säge- und Hobelwerk

ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Preise für Hobeln u. Schneiden pro Stde. Mk. 2.

Das Holz wird durch eigene Fuhrwerke franco abgeholt und

zugestellt. Reelle und pünktliche Bedienung zugesichert.

Gleichzeitig mache auf meine große Trockenanlage, sowie auf die

großen Arbeitsräume, welche das zum Hobeln und Schneiden ein-

geschickte Holz von den Arbeitern gleich zu und fertig gestellt werden

kann, ergebenst aufmerksam.

Schneiden von Stämmen auf Gattersäge

für weiche Hölzer pro Quadratmeter 50 Pf.,

harte 70

Bestellungen erbitten gest. durch Postkarte oder Telefon Nr. 854.

Sachachtung!

A. Grimm,

6010 Donheim (am Babnhof) bei Wiesbaden.

Untenstehende

Objekte habe ich in Auftrag zu verkaufen.

A. L. Fink,

Oranienstraße 6, Sprechstunden 11—2 Uhr.

6 Grundstücke, Distrikt Schwabenberg, per Fläche 70 Mt.;

Kleines Gut, 16 Morgen Land, Chausseefuhrwerk, in Wambach,

wegen Krankheit;

Bäde ei und Gastwirthschaft, alles gutes Geschäft, in Diez;

Gasthaus Schöne Aussicht, mit Bädereien, Wälder;

Landhaus mit 3 1/2 Morgen Garten, Erbsch. a. Ab.;

Gast mit Bädereien, Chausseefuhrwerk, in Schwalbach;

Gärtnerei, Haus, Schauer, Stallung, 14 1/2 Morgen Bädereien

in der Nähe der Stadt;

Landhaus mit 1/2 Morgen Garten in Eppel am Rhein;

Wengerei, wegen Sterbefall, flottes Geschäft, in Dieblich;

Mühle, gegenüber Bahnhof Schwalbach, für 5000 Mt.;

Pensions-Villa, 18 Räume, möblirt, wegen Sterbefall, in

Schlangenbad, sehr günstig;

Kleine Landbäckerei, guter Platz, Rheingau;

Sehr gute Weinwirthschaft in Bingen;

Gastwirthschaft mit 70 Morg. Bädereien für nur 33,000 Mt.,

bei Würzburg, auch Tausch;

Landhaus mit schönem Garten in Niederwalluf;

Rheingau, Frieden, Hauptstr., alles gutes, gemischtes Waaren-

geschäft, schöne Verhältnisse, pro Jahr zu 600 Mt. zu verm.

Gute Bäckerei mit Wirthschaft in Emsburg zu verpachten.

Postgut, 600 Morgen beste Fruchtgegend, Nassau, zu verpachten.

Oberwalluf schönes neues Landhaus, Stallung, 50 Ruten

Garten, zu verkaufen, auch verpachten, auch Tausch. Preis

10 000 Mark.

Nabe der Stadt Gastwirthschaft, Saal, i. Sonntag Rust,

günstig feil.

Gast mit 10 Morgen Obstgarten, 1 1/2 M. Park, Stadt am

Rhein, günstig feil.

Landhaus, umgeben mit 26 Morgen Obstanlage, Stadt am

Rhein, zu verkaufen, auch verpachten. 8183

Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

von

J. & C. Firmenich,

Hellmündstraße 53,

empfehlte sich bei An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bau-

plätzen, Vermittelung von Hypotheken u. s. w.

Zwei sehr rentabl. Häuser, Nähe Bismarck-Ring, sowie

versch. Häuser mit Stallung wehl. u. südl. Stadtheil zu ver-

kaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Gasthaus, Mitte Stadt, beste Lage, mit oder ohne Ge-

schäft zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Geschäftshaus mit versch. Bäden und Bädern,

Mitte Stadt zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Mehrere sehr rentabl. Häuser mit und ohne Vertheilung

wehl. u. südl. Stadtheil zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein neues mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes

Stagenhaus mit Ruhgärten und Bleichplatz zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Mehrere Villen mit Gärten, Eiser- u. Vollmühlwerke

im Preise von 56—65 u. 95000 Mark zu verkaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Landhaus, 90 Hekt. Terrain, Nähe des Waldes, für

50,000 Mt., ein Landhaus, 77 Hekt. Terrain (Bierhaderberg)

für 40,000 Mt., sowie versch. größere und kleinere Häuser mit

Gärten u. s. w. in Eltville zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Verschiedene Häuser mit Wirthschaft in sehr guter Lage

sowie zwei neu erbaute Häuser mit Wirthschaft, außerhalb, zu

verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine Anzahl Pensions- und Herrschaftsvillen in

den versch. Stadt- u. Vorstädten zu verkaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Verschiedene schön angelegte Gärtnereien, sowie Grund-

stücke und Wiesen, die sich dazu eignen zu verkaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Zum K. eppelbacken!

Mehl 20, 18, 16, 14.

Schmalz 55, 65.

Rüböl ff. 32

empfehlte 8. 73

W. Kohl,

Röder-Strasse, Ecke Steingasse

Akademische Zuschneide-Schule

von

Fräul. Joh. Stein, Bahnhofstraße 6, Pth. 2,

im Adrian'schen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platz

für d. sämtl. Damen- und Kindergarderobe. Berlin,

Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Bekannt leicht fest.

Methode. Vortügl. prakt. Unterr., gründl. Ausbildung für

Berufs-Schneiderinnen u. Directr. Schüler-Aufnahme the-

oretisch u. prakt. a. Art, a. f. Wäsche. Costüme w. zugef. u.

eingesendet. Taillennuß nach Maß incl. Futter und

Anpr. 1.25. Nachschneide von 75—1 Mt. 5309

Großer Waaren-Abschlag

für Lebensmittel

Adlerstraße 31 und Wellrichstraße 27, Ecke Hellmündstr.

Grüne Bohnen, los gezeigt, per Pfd. 25 Pfg.

Büchse 2-Pfd.-Büchse 35 Pfg. und 38

Sauerkraut per Pfd. 8 Pfg. 10 Pfg. 75

Bestes Weizenmehl per Pfd. 14, 16, 18 u. 20

Schmalz, garantiert rein, per Pfd. 50

Rüböl (Vorkauf) per Schoppen 34

Rüböl per Pfd. 20, 24 und 30

Haushälter Rüböl per Pfd. 40 und 50

Zwischen per Pfd. 22, 24, 30 und 40

Prima Kerns. lfe per Pfd. 22, 24 und 26

Soda per Pfd. 4

Weiz-Stärke per Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. 98

Speisestärke per Pfd. 32

Schwedisch Feuerzeug per Pfd. 9

Putzmittel von 17

Badhaus „Zum goldenen Ross“

Goldgasse 7.

Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste deartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen

Nicht, Rheumatismus, Gicht, Diabetes, Nerven-, Rücken- und

Leberleiden, Asthma, Herzleiden, Neuralgien, Hautkrankheiten u.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Alz Douche. Pension. Bäder

und Anstalt stets gut geheizt. 478

Grosse internationale

Bekleidungs-Akademie.

Direction: Hch. Meyer.

Nur Rheinstraße 59, I. Et.

Sämmtliche Schnittmuster nach Maass:

Tailen, Jaquettes, Mäntel und Capes nur 1 Mark.

Schneiderinnen erhalten Rabatt.

Damen, welche ihren Bedarf an Kleiderstoffen

durch die Akademie beziehen, erhalten zuverlässige

Schnittmuster nach M. ass gratis.

Vortretung leistungsfähig

Kleiderstofffabriken

Stoffbüstenverkauf

(im Fabrikpreis)

Patente

erwirkt

Ernst Franke,

Civ. Ing.

Bahnhofstrasse 16.